



Die Pädagogische Hochschule Freiburg ist eine bildungswissenschaftliche Hochschule universitären Profils mit Promotions- und Habilitationsrecht. An ihr werden ca. 5.000 Studierende in Studiengängen für alle Lehrämter und Schulstufen und in weiteren bildungswissenschaftlichen Bachelor- und Masterstudiengängen ausgebildet.

Am Institut für Alltagskultur, Bewegung und Gesundheit der Pädagogischen Hochschule Freiburg ist zum 01.10.2026 eine

W3-Professur für Ernährungs- und Konsumbildung (m/w/d)

Kennziffer 1048

zu besetzen.

Aufgaben:

Die Professur vertritt die Fachwissenschaft und Fachdidaktik im Bereich Ernährung und Konsum vorrangig im Studienfach Alltagskultur und Gesundheit der Lehramtsstudiengänge. Ernährungs- und konsumbezogene Schwerpunkte sind mit Blick auf Gesundheit und Nachhaltigkeit im Kontext von Bildungsprozessen zu verorten.

Mit der Professur verbunden sind die Durchführung von Lehrveranstaltungen im Umfang von 9 SWS, die Betreuung der Schulpraxis, aktive Forschung, Prüfungstätigkeiten, die Übernahme von Leitungsaufgaben im Institut und die Mitwirkung in der akademischen Selbstverwaltung.

Voraussetzungen:

Vorausgesetzt werden ein einschlägiges abgeschlossenes Hochschulstudium, Promotion und Habilitation oder habilitationsäquivalente wissenschaftliche Leistungen sowie Schulpraxis (vgl. § 47 Abs. 1-3 Landeshochschulgesetz Baden-Württemberg).

Die sich bewerbende Person soll im Bereich Ernährungs- und Konsumbildung ausgewiesen sein. Erwartet werden die Bereitschaft zur interdisziplinären Zusammenarbeit in Forschung und Lehre und Erfahrungen bei der Einwerbung von Drittmitteln.

Das Institut für Alltagskultur, Bewegung und Gesundheit der Pädagogischen Hochschule Freiburg bietet ein attraktives Umfeld für Lehre, Forschung und Transfer mit vielfältiger Forschung und strukturierter Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses.

Sensibilität in genderspezifischen Belangen wird erwartet.

Die Pädagogische Hochschule Freiburg versteht sich als familienfreundliche Hochschule. Es gehört zudem zu den strategischen Zielen der Hochschule, den Anteil von Frauen in Forschung und Lehre weiter zu steigern. Bewerbungen geeigneter Frauen sind deshalb besonders erwünscht. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen gegenüber männlichen Bewerbern bevorzugt eingestellt.



Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt. Ein Nachweis ist beizufügen.

Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung **bis spätestens 16.01.2026** ausschließlich über unser Bewerbungsportal unter <https://stellenangebote.phfreiburg.de>.

Eine Übersicht der von der Hochschule in Berufungsverfahren regelmäßig erwarteten Bewerbungsunterlagen finden Sie unter: <https://www.ph-freiburg.de/hochschule/job-karriere/berufungsverfahren.html>.

Fachliche Auskünfte erteilt gerne Prof. Dr. Anne-Marie Grundmeier (E-Mail: grundmeier@ph-freiburg.de).